

Protokoll zur 47. Arbeitskreissitzung BayernNetzNatur - Ecknachtal am 25.01.2017

Letzte Aktualisierung Donnerstag, 9. Februar 2017

TOP 1 Sachstandsbericht: Frau Wessel begrüßt alle namentlich und gibt einen Sachstandsbericht über den derzeitigen Entwicklungsstand. TOP 2 Die neue Geschäftsführung des Landschaftspflegeverbands stellt sich vor: Frau Angela Rieblinger und Herr Jan Uezen stellen sich als die neuen Geschäftsführer und Ansprechpartner beim Landschaftspflegeverband vor. TOP 3 Quellen & Übersicht und Folgerungen: Herr Kaeuffer erläutert anhand der neu erstellten Quellenkarte den aktuellen Stand der nunmehr abschließend kartierten Quellen. Viele der Quellen liegen jedoch auf Pri-vatgrund, z.B. inmitten landwirtschaftlich genutzter Flächen und sind meistens in ihrer Ursprünglichkeit verändert worden, z.B. durch Drainagen gefasst oder verrohrt. Bei diesen Quellen wird es schwer werden, Maßnahmen umzusetzen. Denkbar wären daher eher Maßnahmen zur Renaturierung von Quellen, die auf städtischen/gemeindlichen Flächen entspringen. Die Wiederherstellung von Quellen wird gefördert. TOP 4 Maßnahmen des Landschaftspflegeverbandes: Frau Rieblinger zeigt anhand einer Übersichtskarte, auf welchen Flächen im Ecknachtal der Landschaftspflegeverband aktiv ist und stellt ausgewählte Flächen, auf denen Maßnahmen geplant und teilweise dringend nötig sind, vor. Die Gesamtfläche aller Pflegeflächen beträgt ca. 15 ha. 1. Sielenbach (ggü. Mariwww.a Birnbaum):

- Flächen werden gemäht und von Landwirten als Heuwiese genutzt
- An Gräben sollen Brachstreifen angelegt und im Sommer angesät werden, um eine größere Artenvielfalt zu schaffen
- Gräben sollen abgeflacht werden
- In Zukunft häufigere Pflege vorgesehen
- Es ist zu klären, wer die Kosten für Schutzflächen trägt. 2. Tödtenried:
- Mäharbeiten auf Nasswiesen schwierig
- Gräben sollen abgeflacht werden
- Hier erarbeitet der Landschaftspflegeverband ein Konzept.

3. Gemarkung Burgadelzhausen, bei Weinsbach:

- Die Fläche wurde durch den Pächter gedüngt!
- Der Pachtvertrag wurde beendet / ist ausgelaufen.
- Die Sohlshalen in der Ecknach sollen entfernt und das Ufer abgeflacht werden.
- Totholz soll eingebracht werden um weitere Strukturen zu schaffen.
- Die Fläche befindet sich in der Planungsphase, erste Arbeiten sollen voraussichtlich im Herbst/ Winter 2017 beginnen.

TOP 5 Sonstiges: Frau Kretschmer berichtet, dass auch dieses Jahr wieder eine Zählung der Uferschwalben im Landkreis durchgeführt wurde. Bei den bebrüteten Gruben handelt sich u.a. um den Kreuzweiher in Klingingen sowie die Sandgrube in Gansbach. Insgesamt wurden in 10 Sandgruben Uferschwalben festgestellt. Bei der Sandgrube in Raderstetten ist eine Mauer abgerutscht. Frau Wessel erklärt, dass im Jahr 2015 in Gansbach Mulden ausgehoben wurden, um mehr Kreuzkröten anzulocken. Diese Mulden sind leider in 2016 versandet und ausgetrocknet. Die Mulden wurden entsandet und wieder mit Wasser gefüllt. Aber aus diesem Grund ist eine Beobachtung im Frühjahr 2017 nötig, um bei erneuter Austrocknung rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können. Frau Häussler teilt mit, dass es in Blumenthal als Teil der Solidarischen Landwirtschaft jetzt auch eine Gärtnerei geben wird. Die Eröffnung ist im Februar. Weiterhin sollen monatliche Infoveranstaltungen stattfinden. Weiter Infos und Anmeldung sind unter der Homepage <http://www.schloss-blumenthal.de/veranstaltungskategorien/landwirtschaft/solawi/> zu finden. Der Bund Naturschutz veranstaltet im April 2017 ein Forum, welches ebenfalls in Blumenthal stattfinden wird. TOP 6: Wünsche und Anträge: Frau Riederer berichtet, dass der Flyer für das Projekt Ecknachtal überarbeitet bzw. um das Projekt "Erlebnis Ecknacht" in Adelzhausen ergänzt werden soll und schlägt dazu ein separates Treffen in kleinerer Runde vor. Frau Wessel und Herr Bürgermeister Habermann sind jedoch der Ansicht, dass der Flyer noch aktuell ist und keiner Überarbeitung bedarf. Frau Riederer merkt an, dass bereits Fördergelder (LEADER) dafür beantragt wurden. Eventuell wäre es möglich das Projekt "Erlebnis Ecknacht" in Adelzhausen entweder in einem Beiblatt des aktuellen Ecknachtal-Flyers zu ergänzen oder in einem separaten Faltblatt darzustellen. Frau Kretschmer fragt nach dem Planungsstand des Gewässerzugangs in Ecknach, z.B. für Schulklassen. Laut Frau Rieblinger wurde das Projekt beim Landschaftspflegeverband noch nicht begonnen, da hier zuerst eine Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth erforderlich ist.

Nächster Termin: Als nächster Termin wurde ein Ortstermin vereinbart. Als Datum wurde Donnerstag, der 13.07.2017 vereinbart. Beginn ist um 17.00 Uhr. Ausweichtermin ist Mittwoch, der 19.07.2017.